

Gemeinsames Informationsblatt der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler:

Der DORF KURIER

Bremsnitz, Eineborn, Geisenhain, Gneus, Großbockedra, Karlsdorf, Kleinbockedra, Kleinebersdorf, Lippersdorf-Erdmannsdorf, Meusebach, Oberbodnitz mit Seitenbrück, Ottendorf, Rattelsdorf, Rausdorf, Renthendorf mit Hellborn, Tautendorf, Tissa mit Ulrichswalde, Tröbnitz, Trockenborn-Wolfersdorf, Unterbodnitz mit Magersdorf, Waltersdorf, Weißbach

In Mitgliedsgemeinden nachgeschaut: Meusebach



Fotos: Veit Höntsch



Inhalt

• Die Verwaltungsgemeinschaft	2	• Veranstaltungen	7 – 11
• Sprechzeiten der Ämter	2	• Aus den Mitgliedsgemeinden	11 – 16
• Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes SHK	2	• Mitgliedsgemeinden vorgestellt	16 – 23
• Verwaltung transparent	3	• Werbung	23
• Mitteilungen	3 – 6	• Die freche Kamera	24

Die Verwaltungsgemeinschaft mit ihrer Organisationsstruktur

Wie erreichen Sie die Ämter der Verwaltungsgemeinschaft?

VG-Vorsitzender	Dr. h.c. (NUACA) Albert H. Weiler	(03 64 28) 6 48 11	Raum 01
Hauptamt	Frau Völkl, Frau Hartmann	(03 64 28) 6 48 12	Raum 04
Allgemeine Verwaltung	Frau Schmeißer	(03 64 28) 6 48 0	Raum 02
Ordnungsamt	Herr Kunze	(03 64 28) 6 48 23	Raum 20
Einwohnermeldeamt	Frau Werner	(03 64 28) 6 48 19	Raum 14

Das Einwohnermeldeamt arbeitet weiterhin mit Terminvergabe. Dies hat sich in der Vergangenheit bewährt. Lange Wartezeiten werden vermieden und der Bürger wird im Vorfeld über benötigte Unterlagen informiert. Die Terminvergabe sollte vorzugsweise Mo. Di. Do. Fr. in der Zeit von 7.30 bis 9.00 Uhr erfolgen.

Friedhofsamt	Frau Bauchspieß	(03 64 28) 6 48 19	Raum 10
Steueramt	Frau Schuster	(03 64 28) 6 48 20	Raum 10
Bauamt	Herr Bornschein, Frau Herold, Herr Kopp	(03 64 28) 6 48 17 (03 64 28) 6 48 16	Raum 20 Raum 20
Kasse	Frau Lehneck / Frau Juhász	(03 64 28) 6 48 15	Raum 15
Kämmerei	Frau Seidler / Frau Grünler / Frau Martin	(03 64 28) 6 48 14	Raum 16

Polizeidirektion Stadtroda (03 64 28) 6 40

Bürger, die wegen einer Behinderung die Treppe nicht benutzen können, melden sich bitte im EG, Raum 02.

Internet: www.huegelland-taeler.de



Sprechzeiten der Ämter

Verwaltungsgemeinschaft	Schiedsstelle
Mo 9.00 – 12.00 Uhr	in Ottendorf Nr. 11 (ehem. Schule)
Di 9.00 – 12.00 Uhr	Vor dem Besuch der Schiedsstelle in Ottendorf bitte
13.00 – 15.00 Uhr	telefonische Anmeldung bei Frau Frisch,
Mi geschlossen	Tel. (03 64 26) 2 24 00
Do 9.00 – 12.00 Uhr	
13.00 – 18.00 Uhr	
Fr 9.00 – 12.00 Uhr	

Die einzelnen Ämter der VG sind nur während der tatsächlichen Sprechzeiten telefonisch erreichbar.

Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis

Montag 8.30 – 12.00 Uhr	Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr	Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Abweichende Sprechzeiten

Bauordnungsamt	Jugendamt / Sozialamt
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
	Montag nach vorheriger Vereinbarung
	Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 15.30 Uhr
	Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.30 Uhr
	Freitag nach vorheriger Vereinbarung

Auch außerhalb der genannten Sprechzeiten können Termine im Bedarfsfall telefonisch oder mündlich vereinbart werden.

Öffnungszeiten Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG, Geschäftsstelle Stadtroda

Montag 8.30 – 12.30 Uhr	Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr	Freitag 8.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr		

Öffnungszeiten der Postfiliale Ottendorf

Montag bis Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr • Samstag geschlossen

Öffnungszeiten Brehms Welt, Renthendorf (03 64 26) 2 22 33

Dienstag – Freitag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr • Samstag und Sonntag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr • Montag geschlossen
An Feiertagen ist das Museum zu den regulären Zeiten geöffnet.
Anfragen für Gruppenführungen werden unter 036426 22233 oder info@brehms-welt.de entgegengenommen

Heimatmuseum Tröbnitz

Alle interessierten Bürger, die unser Heimatmuseum in der Tröbnitzer Pfarrscheune besuchen möchten, bitten wir zwecks Terminabsprache (nach 18.00 Uhr) anzurufen: Herr Förster (03 64 28) 5 41 59

Verwaltung transparent



Auf Ostern freut man sich jedes Jahr, der Schnee geht weg und das Wetter wird klar. Von Freitag bis Montag von der Arbeit frei und Ferien für die Kinder sind auch dabei.

Auf Urlaubstour mit Sonnenschein, egal ob an der Saale oder auch am Rhein. Wenn dann auch noch die Sonne lacht, wird schnell das Grillfeuer angefacht.

Nicht nur die Kleinsten sind schon aufgeregt, wenn sich auf der Wiese was bewegt. Das muss der Osterhase sein. auf geht's zur Eiersuche für Groß und Klein.
(Verfasser: Albert Weiler)

Der Osterhasenbrauch ist schon toll, aber eines sollten wir nicht vergessen. Ostern ist der höchste Christliche Feiertag. Die Auferstehung Jesu Christi ist der ursprüngliche Grund der vielen Feiertage. Ich wünsche Ihnen Allen herrliche und sonnige Ostertage, ob auf Urlaubsfahrt, zuhause, beim Eiersuchen oder auch in der Kirche bei der Auferstehungsfeier.

Ihr
Albert Weiler



Mitteilungen

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft „Hügelland/Täler“ sucht ab sofort einen

Sachbearbeiter in der Kämmerei (m/w/d)

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- ✓ Vergütung gemäß Tarifvertrag nach TVöD mit Aufstiegsmöglichkeiten bis zur EG10
- ✓ zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- ✓ unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ Work-Life-Balance

Die vollständige Anzeige finden Sie unter:
www.huegelland-taeler/stellenausschreibungen



Mitteilung der Gemeinde Lippersdorf-Erdmannsdorf

Die Gemeinde Lippersdorf-Erdmannsdorf ist ab dem 01.04.2023 unter einer neuen Adresse erreichbar:

Rodaer Straße 29,
07646 Erdmannsdorf.

Mitteilungen des Steueramtes

Um möglichst Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, möchten wir rechtzeitig darauf hinweisen, dass die **Grundsteuern des 2. Quartals 2023 zum 15.05.2023 und für das 3. Quartal 2023 zum 15.08.** fällig werden. Bei Grundsteuerzahlung bitte Steuernummer mit angeben. Des Weiteren möchte das Steueramt darauf hinweisen, dass die Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich ist, was den Vorteil hat, dass Sie keine Fälligkeit verpassen können.

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die nach § 42 Grundsteuergesetz in der Grundsteuer B-Ersatzbemessung veranlagt sind, jegliche Änderungen der für die Grundsteuer relevanten Verhältnisse anzuzeigen. Veränderungen sind z.B.: Schaffung zusätzlichen Wohnraumes, Schaffung von gewerblich genutzten Räumen, Schaffung von Pkw-Abstellplätzen sowie Ausstattung mit Sammelheizung.

Nach § 44 Grundsteuergesetz besteht hierbei für den Steuerpflichtigen Mitteilungspflicht.



Bekanntmachung der Meldebehörde

Kontrollieren Sie Ihre Personaldokumente auf den Ablauf der Gültigkeit!

Bitte kommen Sie vor Ablauf der Gültigkeit (ca. 4 Wochen) zur Neubeartragung.

Das Überschreiten der Gültigkeit kann mit einem Verwarnungsgeld bzw. mit einem Bußgeld geahndet werden.

Es gibt neue Regelungen zur Gültigkeit von Dokumenten:

Personalausweise und Reisepässe haben ab dem 24. Lebensjahr eine Gültigkeit von zehn Jahren, davor eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren.

Kinderreisepässe werden ab 01.01.2021 nur noch mit einer Gültigkeit für ein Jahr ausgestellt, können dann immer für ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum 12. Lebensjahr. Hier keine Preisänderung.

Im Bereich Personalausweis gibt es eine Veränderung zum Preis. Für Personen ab dem 24. Lebensjahr kostet der Ausweis ab 01.01.2021 37,00 €, für Personen unter 24 Jahren 22,80 €.

Reisepässe mit einer Gültigkeit von zehn Jahren kosten 60,00 €, mit einer Gültigkeit von sechs Jahren 37,50 € und für Kinderreisepässe fallen 13,00 € Gebühren an.

Die Ausstellungszeit für Ausweise und Reisepässe beträgt zirka drei Wochen, für Kinderreisepässe zirka eine Woche.

Bitte beachten Sie:

Bei der Beantragung von Dokumenten ist das persönliche Erscheinen erforderlich, bei der Abholung ist die Vertretung durch eine bevollmächtigte Person möglich. Es ist ratsam, sich gleich bei der Beantragung eine Vollmacht zur Abholung ausstellen zu lassen.

Bei der Beantragung sind unbedingt mitzubringen:

1 Passbild, Geburts- oder Eheurkunde, vorhandene Dokumente, die entsprechenden Gebühren für das zu beantragende Dokument.

Persönliches Erscheinen ist notwendig!

Bei Anfragen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: (03 64 28) 6 48 19

Öffnungszeiten: nur mit vorheriger Terminabsprache

Mitteilung der VG Hügelland/Täler

Am Freitag, dem **19. Mai 2023, bleibt** auf Grund des Feiertages am 18. Mai 2023, **die Verwaltungs-**

gemeinschaft „Hügelland/Täler“ geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Saale/Roda für die Gewässer zweiter Ordnung Schaubezirk Roda-Süd

Der Gewässerunterhaltungsverband Untere Saale/Roda (GUV Untere Saale/Roda) führt die öffentliche Verbandsschau für die Gewässer zweiter Ordnung im Roda-Süd am Gewässer Schüsselbach vom Pechofenteich bis zur Mündung in den Rothehofbach entsprechend § 7 der Verbandssatzung in Verbindung mit §§ 44 und 45 Wasserverbandsgesetz wie folgt durch:

Gemeinde Trockenborn-Wolfersdorf

Gewässer: Schüsselbach

am 26.04.2023, Uhrzeit: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeverwaltung Trockenborn-Wolfersdorf

Bei der Durchführung der Verbandsschau der Gewässer zweiter Ordnung entsteht die Notwendigkeit in der Gemeinde Trockenborn-Wolfersdorf Grundstücke durch die Schaukommission und die Schaubeauftragten zu betreten. Das Betretungsrecht ist gesetzlich geregelt und begründet sich in § 33 Wasserverbandsgesetz.

Durch die öffentliche Bekanntgabe über die Verbandsschau und das Betretungsrecht werden hiermit laut § 74 Abs. 6 Thür-WG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der anliegenden Grundstücke und Gewässer informiert.

Ansprechpartner für die Verbandsschau des GUV Untere Saale/Roda ist Herr Otto (Tel.: 03641-6361102).

Tobias Otto
Verbandsingenieur/stellv. Geschäftsführer



Landrat lädt zum 30. Mal zum Wandern ein

Frühjahrswanderung 2023 führt rund um Rothenstein

Eisenberg. Landrat Andreas Heller lädt wieder zum Wandern. Die Frühjahrswanderung 2023 soll am Sonnabend, dem 22. April, stattfinden und führt diesmal rund um Rothenstein im südlichen Saaleetal. Start ist 10 Uhr in Rothenstein am Anger (Parkmöglichkeiten stehen hier und in der Nähe zur Verfügung). Unterwegs ist für einen rustikalen Mittagsimbiss gesorgt, am Ziel in Rothenstein am Anger soll es Kaffee und Kuchen für die Wanderfreunde geben.

2007 hatte Landrat Heller erstmals zu einer Wanderung eingeladen. Seither fanden jeweils eine Tour im Frühjahr und im Herbst statt (mit Ausnahme der Corona-Zeit). Damit steht nun im April die 30. Wanderung auf dem Programm. „Wer hätte damals, vor 16 Jahren, gedacht, dass dies so eine lange und beliebte Tradition wird!“, staunt selbst der Landrat. „Für die vielen Teilnehmer und auch für mich selbst war es jedesmal auch ein Tag Heimatkunde. Wir haben viele interessante Ecken unseres schönen Landkreises kennengelernt und dabei von ortskundigen Heimatfreunden Interessantes über die Geschichte, die Menschen und die Sehenswürdigkeiten der Region erfahren.“

Darauf hofft der Landrat auch bei der 30. Tour, zu der er Wanderfreunde aus dem Landkreis, aus Jena und Umgebung herzlich einlädt. Er bedankt sich im Voraus bei allen Helfern, die zum Gelingen der Wanderung beitragen. Ein Dank geht ebenfalls an die Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland, mit



Foto: Landrat Andreas Heller und der Hummelshainer Bürgermeister Stephan Tiesler (von links) an der von der Sparkassenstiftung spendierten Bank im Wald bei Hummelshain. Hier fand die Frühjahrswanderung 2022 statt. (Foto: LRA/ Claudia Bioly)

deren Unterstützung der Landrat auch dieser Wanderregion traditionell eine rustikale Holzbank spendiert.

Nähere Infos gibt es kurz vor der Wanderung auf der Internetseite des Landkreises:

www.saaleholzlandkreis.de → [Aktuelles und Presse](#).



2. Projektaufruf zum Landesprogramm

„Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) 2023

Der Saale-Holzland-Kreis beteiligt sich seit 2019 am Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ). Im Rahmen des Landesprogramms können Maßnahmen und Projekte gefördert werden, welche die Lebensbedingungen von und in Familien verbessern oder erhalten. Familie meint dabei alle Menschen – von den Jüngsten bis zu den Hochbetagten.

Ab sofort nimmt das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis Antragsskizzen für die zweite Jahreshälfte 2023 entgegen. Hierzu soll das dafür vorgesehene Formular „Antragsskizze“ genutzt werden, welches auf der Website des Landkreises unter Gesundheit und Soziales > Soziale Planung zur Verfügung steht.

Die Schwerpunkte der Förderung im Saale-Holzland-Kreis ergeben sich aus dem „Fachspezifischen Integrierten Plan“ zur Umsetzung des Landesprogramms im Landkreis. Die Projekte sollen zur Erfüllung der dort genannten Ziele dienen. Welche Projekte dies sein können sowie weitere Informationen sind auf der o.g. Website abrufbar.

Gefördert werden können Projekte und Maßnahmen von gemeinnützigen Trägern und Vereinen, Verbänden der Wohlfahrtspflege und kirchlichen Trägern sowie kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Förderfähig sind Personal-, Sach- und Honorarkosten. Die maximale Förderquote beträgt in der Regel 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Genaueres wird zum einen durch die Landesrichtlinie zum LSZ geregelt, zum anderen durch die Förderrichtlinie des Saale-Holzland-Kreises zur Umsetzung des LSZ. Die Links dazu sind ebenfalls auf der o.g. Website zu finden.

Die Antragsskizzen sind bis spätestens 14.04.2023 einzureichen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Frau Kasper, Sozialplanerin LSZ,

Tel.: 036691 70656,

E-Mail: sop@lrashk.thueringen.de

sowie Frau Tiedemann, Beteiligungsmanagement,

Tel.: 036691 70283.

Ein Fest für Augen und Ohren im TIM

Am **2. April 2023 um 14 Uhr** eröffnet das Tante Irma Museum (TIM) in Hummelshain, Kahlaer Straße 21, seine Sonderausstellung **„Musikinstrumente – ein Fest für Augen und Ohren“** mit einer glanz- und klangvollen Vernissage.

Nicht verpassen! Die Ausstellung hält für alle etwas bereit. Hier kann man erfahren, welche Instrumente es überhaupt gibt, wie leicht oder schwer es ist, eines spielen zu lernen, und wie sie klingen. Kinder dürfen sogar ein Instrument basteln!

Und wer schon musiziert, kann hier das Wissen über Musikinstrumente erweitern. Wer weiß schon, wie eine Mehrhalsgitarre

aussieht und funktioniert, dass es auch Doppel-Bass-Mundharmonikas gibt, wie man auf einer Säge Musik machen kann, was eine Harfola oder eine Fujara ist und wie sie klingen?

Fast 100 Instrumente aller Gattungen werden gezeigt: Tasteninstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente, Zupfinstrumente, Streich- und Schlaginstrumente sowie diverses Zubehör für Musizierende



und solche, die es werden wollen. Alle Exponate werden auf Informationstafeln vorgestellt, und wer möchte, kann sich sogar auf dem Smartphone anhören, wie sie klingen. Eine gute Gelegenheit, die große Vielfalt der Musikinstrumente in Bild, Text und Ton kennenzulernen!

Das Highlight an diesem Tag wird sein: Die Musikinstrumente liegen und hängen nicht nur leblos herum, sondern – wie im Tante Irma Museum üblich – werden die Dinge hier zum Leben erweckt. Eine Reihe der gezeigten Instrumente wird angespielt werden! Kleine und große Gäste dürfen sich ebenfalls das

eine oder andere Instrument nehmen und versuchen, es zum Klingen zu bringen.

Die **Sonderausstellung läuft bis zum 28. Mai**. Das Museum öffnet **jeden Sonntag von 14-16 Uhr**. Schüler-, Wander- und andere Besuchergruppen können gern **individuelle Besuchstermine vereinbaren** und die Ausstellung mit viel Spaß interaktiv genießen.

Wie sagte schon Aristoteles? „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen.“

(Foto: R. Berthelmann)



Ferienangebote 2023

Saale-Holzland-Kreis



Alle Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen erhaltet Ihr online. Einfach QR-Code oben rechts scannen!

Zeitraum	Angebot	Alter	Ferienort	Anbieter	Information/Anmeldung
Jugendkompetenzzentrum NORD					
03.04.-06.04.	Osterferienfreizeit	10 - 16 J.	Jugendzentrum Wasserturm Eisenberg	JuKom-Team	wasserturm@bildungswerk-blitz.de, 036691-86940
11.04.-14.04.	Osterferienfreizeit	10 - 16 J.	Jugendclubs, Jugendräume	Mobile Jugendarbeit SHK Nord	b.berger@laendlichekerne.de, f.reichmann@laendlichekerne.de, 036693-230922
11.04.-14.04..	Osterferienangebote	10 - 16 J.	Jugendzentrum Wasserturm Eisenberg	Wasserturm-Team	wasserturm@bildungswerk-blitz.de, 036691-86940
10.07.-14.07.	Sommerferienfreizeit (4 ÜN)	7 - 12 J.	Rittergut Nickelsdorf	Ländliche Kerne e.V.	b.berger@laendlichekerne.de, f.reichmann@laendlichekerne.de, 036693-230922
10.07.-21.07.	Sommerferienfreizeit	10 - 16 J.	Jugendzentrum Wasserturm Eisenberg	JuKom-Team	wasserturm@bildungswerk-blitz.de, 036691-86940
24.07.-28.07.	Sommerferienfreizeit (4 ÜN)	7 - 12 J.	Rittergut Nickelsdorf	Ländliche Kerne e.V.	b.berger@laendlichekerne.de, f.reichmann@laendlichekerne.de, 036693-230922
24.07.-18.08.	Sommerferienangebote	10 - 16 J.	Jugendzentrum Wasserturm Eisenberg	Wasserturm-Team	wasserturm@bildungswerk-blitz.de, 036691-86940
31.07.-04.08.	Sommerferienfreizeit (4 ÜN)	12 - 15 J.	Rittergut Nickelsdorf	Ländliche Kerne e.V.	b.berger@laendlichekerne.de, f.reichmann@laendlichekerne.de, 036693-230922
31.07.-04.08.	Schwimmferienfreizeit	7 - 12 J.	Freibad Camburg	Kreissportbund Saale-Holzland e.V.	ksb-saale-holzland@mailbox.org, 036691-42208, www.ksbholzlandkreis.de
02.10.-06.10.	Herbstferienangebote	10 - 16 J.	Jugendzentrum Wasserturm Eisenberg	JuKom-Team	wasserturm@bildungswerk-blitz.de, 036691-86940
04.10.-06.10.	Herbstferienangebote	10 - 16 J.	Jugendclubs, Jugendräume	Mobile Jugendarbeit SHK Nord	b.berger@laendlichekerne.de, f.reichmann@laendlichekerne.de, 036693-230922
06.10.	Herbstferien-Erlebnistag	9 - 16 J.	Rittergut Nickelsdorf	Ländliche Kerne e.V.	b.berger@laendlichekerne.de, f.reichmann@laendlichekerne.de, 036693-230922
09.10.-13.10.	Herbstferienfreizeit	10 - 16 J.	Jugendzentrum Wasserturm Eisenberg	JuKom-Team	wasserturm@bildungswerk-blitz.de, 036691-86940
Jugendkompetenzzentrum MITTE					
03.04.-06.04.	Osterferienfreizeit	10 - 16 J.	n.n. Stadtroda	JuKom-Team	malz@cvjm-stadtroda.de, kramer@bildungswerk-blitz.de
03.04.-06.04.	Osterferienfreizeit	10 - 16 J.	n.n. Hermsdorf	JuKom-Team	sa-06-shk@t-online.de, sa-08-shk@t-online.de
10.07.-14.-07.	Sommerferienfreizeit	10 - 16 J.	n.n. Stadtroda	JuKom-Team	malz@cvjm-stadtroda.de, kramer@bildungswerk-blitz.de
10.07.-14.-07.	Sommerferienfreizeit	10 - 16 J.	n.n. Hermsdorf	JuKom-Team	sa-06-shk@t-online.de, sa-08-shk@t-online.de
17.07.-21.07.	Sommerferien-Camp (4 ÜN)	7 - 16 J.	Brehm-Schullandheim Renthendorf	Kreissportbund Saale-Holzland e.V.	ksb-saale-holzland@mailbox.org, 036691-42208, www.ksbholzlandkreis.de
14.08.-18.08.	Schwimmferienfreizeit (Warteliste)	7 - 12 J.	Freibad Stadtroda	Kreissportbund Saale-Holzland e.V.	ksb-saale-holzland@mailbox.org, 036691-42208, www.ksbholzlandkreis.de
09.10.-13.10.	Herbstferienfreizeit	10 - 16 J.	n.n. Stadtroda	JuKom-Team	malz@cvjm-stadtroda.de, kramer@bildungswerk-blitz.de
02.10.-06.10.	Herbstferienfreizeit	10 - 16 J.	n.n. Hermsdorf	JuKom-Team	sa-06-shk@t-online.de, sa-08-shk@t-online.de
09.10.-13.10.	Herbstferien-Camp (4 ÜN)	7 - 12 J.	Brehm-Schullandheim Renthendorf	Kreissportbund Saale-Holzland e.V.	ksb-saale-holzland@mailbox.org, 036691-42208, www.ksbholzlandkreis.de
Jugendkompetenzzentrum SÜD					
03.04.-06.04.	Osterferienfreizeit	10 - 16 J.	Schüler- und Jugend-Treff "JC SCREEN"	JuKom-Team	jc-screen@awo-shk.de, 036424-78412, schnetz@bildungswerk-blitz.de, 01512-3236160
n.n.	Osterferienangebote	10 - 16 J.	Jugendclubs, Jugendräume	Mobile Jugendarbeit SHK Süd	schnetz@bildungswerk-blitz.de, 01512-3236160
10.07.-14.07.	Sommerferienfreizeit	10 - 16 J.	Schüler- und Jugend-Treff "JC SCREEN"	JuKom-Team	jc-screen@awo-shk.de, 036424-78412, schnetz@bildungswerk-blitz.de, 01512-3236160
10.07.-14.07.	Schwimmferienfreizeit (Warteliste)	7 - 12 J.	Freibad Kahla	Kreissportbund Saale-Holzland e.V.	ksb-saale-holzland@mailbox.org, 036691-42208, www.ksbholzlandkreis.de
n.n.	Sommerferienangebote	10 - 16 J.	Jugendclubs, Jugendräume	Mobile Jugendarbeit SHK Süd	schnetz@bildungswerk-blitz.de, 01512-3236160
02.10.-06.10.	Herbstferienfreizeit	10 - 16 J.	Schüler- und Jugend-Treff "JC SCREEN"	JuKom-Team	jc-screen@awo-shk.de, 036424-78412, schnetz@bildungswerk-blitz.de, 01512-3236160
n.n.	Herbstferienangebote	10 - 16 J.	Jugendclubs, Jugendräume	Mobile Jugendarbeit SHK Süd	schnetz@bildungswerk-blitz.de, 01512-3236160

Die Mitarbeitenden der Jugendarbeit im Saale-Holzland-Kreis freuen sich auf eine tolle gemeinsame Zeit mit Euch!



Veranstaltungsplan von März bis August 2023

Für die nächste Ausgabe des Dorfkuriers geben Sie bitte eine schriftliche Aufstellung Ihrer Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft bei Frau Schmeißer per Fax an die 03 64 28 / 6 48 48 oder per E-Mail an veranstaltung@huegelland-taeler.de ab. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08. Juni 2023.**

Hinweis: Auf die Vollständigkeit aller Veranstaltungen im Gebiet der VG erheben wir keinen Anspruch und wir können diese auch nicht garantieren, da uns nicht immer alle gemeldet werden (können) oder manche Termine nicht feststehen.

Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf der Homepage der VG und in Ihrer Gemeinde! (Irrtümer vorbehalten)

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass bei jeder einzelnen der angekündigten Veranstaltung die Möglichkeit der (kurzfristigen) Absage besteht. Daher bitte jeweils beim Veranstalter vorab und aktuell informieren!

Gemeinde	Datum/Uhrzeit	Veranstaltungsort / Veranstalter	Veranstaltungen
März:			
Erdmannsdorf	27.03. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
April:			
Erdmannsdorf	03.04. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Tröbnitz	07.04. 10.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Kleinebersdorf	07.04. 14.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus VA: Dorfverein	Osterspaziergang (Anmeldung bis 30.03.23 unter: dv-kleinebersdorf-herrmann@web.de oder unter 036426 204990, 4 € Teilnahme-pauschale pro Erwachsener inkl. Kaffee und Kuchen)
Oberbodnitz	07.04. 14.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Wanderkreuzweg nach Kahla mit Konfirmanden
Trockenborn	09.04. 09.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Ostergottesdienst mit Ostereiersuchen im Pfarrgarten und anschl. Osterspaziergang ins Waldbad nach Wolfersdorf
Tissa	10.04. 09.30 Uhr	Treffpunkt Dorfplatz VA: Heimatverein Tissa	Flurwanderung
Tröbnitz	10.04. 14.00 Uhr	Pfarrhof VA: Heimat- und Museumsverein Tröbnitz	Eierwerfen
Kleinebersdorf	13.04. und 14.04. 10.00 Uhr	Turnhalle Renthendorf VA: Dorfverein	Kindersicherheitstraining (Dauer jeweils 4 Stunden)
Lippersdorf	16.04. 10.00 Uhr	Treffpunkt Loge VA: Feuerwehrverein	Osterspaziergang mit Spiel und Spaß
Erdmannsdorf	17.04. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Großbockedra	21.04. 18.00 Uhr	Gemeinderaum VA: Jagdgenossenschaft	nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft von Groß- und Kleinbockedra zum Abschluß des Jagdjahres 2022/2023 – siehe Kasten
Renthendorf	22.04. 08.00 Uhr	Brehm-Museum VA: Förderkreis Brehm	Vogelstimmenwanderung Anmeldungen unter info@brehms-welt.de oder Tel: 03642622233 – siehe Kasten
Tröbnitz	23.04. 15.00 Uhr	Festhalle VA: JBO Tröbnitz	Frühlingskonzert des Jugendblasorchester Tröbnitz
Erdmannsdorf	24.04. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Weißbach	28.04. 18.00 bis 21.00 Uhr	Veranstaltungssaal VA: Förderverein Kindergarten Fridolin e.V.	Kinderkleiderbasar
Rattelsdorf	29.04. 19.00 Uhr	oberhalb der Ortslage VA: FFW Rattelsdorf/Weißbach	Hexenfeuer

Lippersdorf	30.04. 14.00 Uhr	Kirche VA: Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Konfirmation
Renthendorf	30.04. 17.00 Uhr	am Dorfgemeinschaftshaus VA: GEMEINDE	Hexenfeuer
Geisenhain	30.04. 18.00 Uhr	Ochsenwiese VA: Gemeinde Geisenhain	Walpurgisfeuer
Ottendorf	30.04. 18.00 Uhr	Wachtberg / Start am Sägewerk VA: Feuerwehrverein	Hexenfeuer Taschenlampe nicht vergessen
Tissa	30.04. 18.00 Uhr	Dorfplatz VA: Heimatverein Tissa	Walpurgisnacht
Großbockedra	30.04. 19.00 Uhr	Feuerplatz VA: Gemeinde	Walpurgisfeuer
Mai:			
Großbockedra	01.05. ab 08.00 Uhr	Sportplatz VA: Gemeinde	Maibaumsetzen , 8 Uhr einholen des Baumes, 11 Uhr Setzen des Baumes
Großbockedra	01.05. 13.00 Uhr	Sportplatz VA: Gemeinde	Fußballturnier , Interessenten bitte bei Tino Mantey melden (0170/3116698)
Tröbnitz	06.05. 14.00 Uhr	Festplatz VA: Maibaumgesellschaft Tröbnitz / JBO	Maibaumsetzen , musikalische Umrahmung durch das Jugendblasorchester Tröbnitz
Tröbnitz	06.05. 21.00 Uhr	Festscheune VA: Maibaumgesellschaft Tröbnitz / JBO	Tanz unter dem Maibaum mit der Band „Blackout“
Tröbnitz	07.05. ab 09.00 Uhr ab 10.00 Uhr	Festplatz VA: Maibaumgesellschaft Tröbnitz / JBO VA: Maibaumgesellschaft Tröbnitz / JBO	Wiegen Tauziehen
Erdmannsdorf	08.05. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Geisenhain	13.05. 14.00 Uhr	Wendeschleife VA: Maibaumgesellschaft	Maibaumsetzen
Trockenborn	14.05. 13.30 Uhr	Kirche VA: Kirchengemeinde	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Erdmannsdorf	15.05. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Eineborn	18.05. ab 10.00 Uhr	am Dorfgemeinschaftshaus VA: DoRF e.V.	Männertags-„Tankstelle“ Rost brennt und es gibt Fassbier
Oberbodnitz	18.05. 14.00 Uhr	„in der Suppiche“ (zwischen Ober- und Unterbodnitz) VA: Kirchengemeinde	Himmelfahrtsgottesdienst
Rattelsdorf	18.05. ab 15.30 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus + Dorfplatz VA: Gemeinde Rattelsdorf	Himmelfahrt
Renthendorf	21.05. 11.00 Uhr	Kirche VA: Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Konfirmation
Meusebach	21.05. 14.00 Uhr	Dorfplatz VA: Heimat- und Feuerwehrverein	Maibaumsetzen mit den Original Schnaudertaler Musikanten
Untergneus	21.05. 14.00 Uhr	Kirche VA: Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Taufe
Erdmannsdorf	22.05. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Renthendorf	26.05. 14.00 Uhr	am Dorfgemeinschaftshaus / Sportplatz VA: GEMEINDE	Beachvolleyballturnier (Anmeldung der Teams unter buergermeister.renthendorf@gmail.com)
Tröbnitz	28.05. 13.00 Uhr	Kirche VA: Kirchengemeinde	Pfingstgottesdienst mit Konfirmation
Kleinebersdorf	28.05. 14.00 Uhr	Kirche VA: Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Konfirmation
Renthendorf	28.05. 14.00 Uhr	am Dorfgemeinschaftshaus VA: GEMEINDE	Maibaumsetzen , anschließend Tanz

Trockenborn	29.05. 16.00 Uhr	Kirche VA: Kirchengemeinde
<u>Juni:</u>		
Tröbnitz	04.06. 10.00 Uhr	Treffpunkt Einheitslinde VA: Heimat- und Museumsverein Tröbnitz
Erdmannsdorf	05.06. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch
Kleinebersdorf	09.06. 20.00 Uhr	Dorfplatz VA: Dorfverein Kleinebersdorf
Kleinebersdorf	10.06. 14.30 Uhr	Dorfplatz VA: Dorfverein Kleinebersdorf
Kleinebersdorf	10.06. 20.00 Uhr	Dorfplatz VA: Dorfverein Kleinebersdorf
Wolfersdorf	10.06. 21.30 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.
Kleinebersdorf	11.06. 10.00 Uhr	Dorfplatz VA: Dorfverein Kleinebersdorf
Erdmannsdorf	12.06. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch
Ottendorf	16.06. 20.00 Uhr	Sportplatz VA: Feuerwehrverein
Ottendorf	17.06. 16.00 Uhr	Sportplatz VA: Feuerwehrverein Ottendorf
Ottendorf	17.06. 20.00 Uhr	Sportplatz VA: Feuerwehrverein Ottendorf
Erdmannsdorf	19.06. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch
Erdmannsdorf	26.06. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch
Tröbnitz	28.06. 14.00 Uhr	Kirche / Pfarrhof VA: Heimat- und Museumsverein
<u>Juli:</u>		
Wolfersdorf	01.07. 20.00 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.
Wolfersdorf	02.07. 12.00 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.
Tröbnitz	02.07. 14.00 Uhr	Festhalle VA: JBO & Tröbnitzer Musikanten
Erdmannsdorf	03.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch
Karlsdorf	08.07. 14.00 Uhr	Gemeindegarten VA: Karlsdorfer Füchse
Eineborn	09.07. ab 10.00 Uhr	am Dorfgemeinschaftshaus VA: DoRF e.V.
Erdmannsdorf	10.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch
Wolfersdorf	15.07. 21.30 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.
<u>August:</u>		
Wolfersdorf	15.08. 21.00 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.

Pilgertagesdienst

Start 14.00 Uhr in Lichtenau, Predigt im Wald
Andacht mit Kaffee und Kuchen (im Anschluss)

Flurzug

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

„Bass am Bach“

mit der „Rock the Dorf“ Partycrew
(Kartenvorverkauf siehe Kasten)

Sportfest „machs mit – machs besser“
mit Kaffee & Kuchen, Kinderbelustigung

„Tanz am Bach“ mit DJKneng
und Roland Kaiser Double Steffen Heidrich
(siehe Kasten)

Sommerkino**Frühschoppen**

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Tanz für Jung und Alt

„Querbeat Die Band“

Markenoffenes Tuningtreffen

unter dem Motto „Entspannt im Tal“

SCHALL IM TAL

mit den DJ´s Kurti, Kim Noble & Burlesque

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

evangelischer Seniorentag**Sommerkino****Badfest****Tröbnitzer Musiksommer**

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Dorffest**Familienfest mit Frühshoppen**

mit JBO Tröbnitz, im Anschluss -
Familienwettspiele und Entenrennen

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Sommerkino**Sommerkino**

Passions- und Fastenkalender

Seit Aschermittwoch sind Sie wieder eingeladen mit dem Online-Passions- und Fastenkalender unseres Kirchspiels unterwegs zu sein. Jeden Mittwoch und jeden Sonntag in der Fastenzeit werden Sie ein Kalenderblatt mit einem Impuls zum Bedenken finden. Mit dem Beginn der Karwoche am Palmsonntag (2. April) wird jeden Tag bis zum Ostermontag ein Gedankenimpuls zu finden sein.

Gerne können Sie den Link oder den QR-Code auch an Freunde, Bekannte und Verwandte weiterleiten und auch Rückmeldungen unsere Email geben, welche Erfahrungen Sie mit dem Fastenkalender gemacht haben.

<https://www.taerpilgerweg.de/index.php/7-wochen>

Eröffnung Tälerpilgerweg – die 10. Saison beginnt am 02.04.

Am Sonntag, dem 2.4. findet um 14.00 Uhr die diesjährige Pilgersaisonöffnung mit einer musikalischen Andacht, unter anderem mit Pfrn. Andrea Hertel, statt. Wir möchten dabei unserer im September verstorbenen Wegbegleiterin Gudrun Persike gedenken und die Eröffnung mit dem Aufstellen einer Bank und einer Skulptur in der Nähe der Sommerwandhütte oberhalb von Burkersdorf verbinden. Im Anschluss pilgern wir gemeinsam nach Renthendorf, wo es gegen 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus gibt. Danach erfreut uns der Gospelchor Neustadt mit einem Konzert in der Kirche. Es steht wieder ein Shuttleservice für den Rücktransport bereit. Bitte achten Sie auf die Aushänge oder die Webseite

www.taerpilgerweg.de

Dorffest Kleinebersdorf 9. bis 11. Juni

„Es geht schon wieder los, das darf doch wohl nicht wahr sein.“

Nach der langen Coronapause möchte der Dorfverein mit Altbewährtem und etwas Neuem wieder zum Dorffest nach Kleinebersdorf einladen.

Wir starten am **Freitagabend** mit „**BASS am BACH**“. Einer DJ-Nacht für die Jugend und alle Junggebliebenen mit der „Rock the Dorf“ Partycrew. (Hinweis: Kinder bis 16 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils)

Am **Samstag** beginnen wir ab 14:30 Uhr mit Kaffee & Kuchen.

Anschließend setzen wir unsere langjährige Tradition von lustig sportlichen Aktivitäten fort. Diesmal mit „Mach mit, mach's nach, mach's besser“. Als Team, egal ob Freunde, Bekannte oder Familie – seid dabei und habt einfach Spaß. Anmeldung dienstags und mittwochs 17 bis 19 Uhr per Telefon unter 0173/6652727 oder vor Ort.

Für das leibliche Wohl und besondere Überraschungen für die Kleinen, wie Kinderschminken, Hüpfburg usw. ist gesorgt.

Am **Samstagabend** geht es mit „**TANZ am BACH**“ und DJ Kneng bis in die Morgenstunden weiter.

Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinbockedra



Einladung

zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinbockedra

am **Freitag, dem 21.04.2023** um: **18.00Uhr**

in **Großbockedra** im **Dorfgemeinschaftshaus**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Groß- und Kleinbockedra gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Bestimmung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2022 / 2023
3. Bericht des Kassenführers zur Jahresrechnung 2022 / 2023
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2022 / 2023
7. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2023 / 2024

Großbockedra, 31.03.2023

Bekanntgabe durch Aushang am 31.03.2023

Der Jagdvorsteher



Das **Highlight des Abends**: der Kaiser gibt uns die Ehre. Ein unvergesslicher Abend mit dem **Roland Kaiser Double Steffen Heidrich um 22 Uhr**. Genießen wir das Feeling zwar nicht an der Elbe aber an unserem schönen Rodauffer.

Kartenvorverkauf ist an folgenden Terminen: Samstag, dem 29.04. 15 bis 18 Uhr sowie am Freitag, dem 05.05. 17 bis 20 Uhr im Jugendclub Kleinebersdorf. Ab dem 06.05. erfolgt der Verkauf im Friseurgeschäft Di.Style (Diana Starkloff) in Kleinebersdorf.

Mit dem Frühshoppen am **Sonntag** auf dem Festplatz endet ein unvergessliches Wochenende. Wir freuen uns auf Euch.

T.: A. Luft

Ferenspiele im Kirchspiel

Wir haben auf dem CVJM-Gelände in Stadtroda Kinderferienspiele für die Klassen 1 bis 5 (Schuljahr 22/23) geplant.

Jeweils von 7.15 bis 16.15 Uhr, Teilnehmerbeitrag 75€

1. Durchgang 10. bis 14.7. (erste Ferienwoche)
2. Durchgang 14. bis 18.8. (letzte Ferienwoche)

Flyer und Anmeldeformulare sind in den Pfarrbüros, über die Kinderkirche, im CVJM-Haus und bei Sieglinde Reinert und Franziska Vogel zu erhalten. Die Ferienspiele eignen sich auch für Enkelkinder im Alter von 7 bis 11 Jahren, die auswärts wohnen und Ferien hier bei den Großeltern verbringen.

Eine kleine Bitte:

Unser Team für die Ferienspiele besteht aus Ehrenamtlichen: Wir brauchen sowohl für die Verpflegung Mitarbeiter und „Kuchenspenden“, wie auch im kreativen Bereich und bei der Betreuung tatkräftige Unterstützung. Melden Sie sich bitte bei Sieglinde Reinert.

sieglinde.reinert@ekmd.de

Vogelstimmenwanderung

Der Förderkreis Brehm eV. führt eine Vogelstimmenwanderung am Sonnabend, dem 22.04.23, in Renthendorf durch.

Unter dem Motto

„Entdecken, Hören und Bestimmen“

findet eine geführte Expedition im Reich der Vogelstimmen in den Naturräumen von Renthendorf durch Thomas Peter statt. Ein Fernglas ist mitzubringen, anschließend ist eine kleine Kaffeerunde angedacht.

Start ist um 8.00 Uhr am Brehmmuseum, dann folgt eine ca. 4 km Wanderung, Ende ist gegen 11.00 bis 12.00 Uhr.

Ich bitte um Anmeldungen unter

info@brehms-welt.de

oder Tel: 036426 22233

Aus den Mitgliedsgemeinden

Einborn

„Viva Las Vegas, in Elworn da geht was“

Unter diesem Motto feierten wir in diesem Jahr den Fasching in Weißbach. Der ganze Saal erstrahlte im Las Vegas Style. Tolle Gäste, tolle Stimmung und alle Gäste haben sich gern verzaubern lassen vom Glamour und der Magie von Las Vegas.



Den Auftakt machten unser Oma-Opa- und Kinderfasching. An diesem Wochenende konnten wir sowohl jung als auch alt mitnehmen in das fantastische Las Vegas mit tollen Zaubershows und heißen Showgirls.

Absolut tolle Stimmung zum Oma-Opa-Fasching – einige Gäste wollten gar nicht nach Hause gehen. Aus diesem Grund werden wir im nächsten Jahr die Veranstaltung für die Junggebliebenen Omas und Opas etwas anders gestalten, damit auch hier das Tanzbein länger geschwungen werden kann.

Für unsere kleinen Besucher gab es zum Kinderfasching am Sonntag einen Ballonkünstler, der tolle Sachen zauberte und nach dem Programm übernahmen einige Mitglieder das Zeppter und gestalteten den Kids einen wunderbaren Nachmittag mit Spielen und tollen Preisen. Es wurde viel getanzt und gelacht und natürlich auch genascht, dafür sorgte eine vereinseigene Crepes Station, die extra für den Kinderfasching aufgebaut und durch fleißige Helfer betreut wurde.

Nach einer kleinen Winterferienpause starteten wir in die erste Abendveranstaltung, (Ausverkauft innerhalb von 24h). Danke hierfür! DJ Bundy sorgte an diesem Abend und am Rosenmontag dafür, dass keiner still sitzen blieb.

Ein absolutes Pilotprojekt für uns als Verein – unsere Clubnight vom 25.02. – ein Abend für alle junggebliebenen, mit den angesagtesten DJ`s. Den Anfang machte unser Vereinsmitglied DJ Chris Bird, der der Meute schon ordentlich einheizte. Die DIA Plattenpussys und DJ Burlesque führten den Euphorie-Spiegel aller, dann gen unendlich.

Wir bedanken uns bei Cornelia Hiob (MLF), die dafür sorgte, dass keiner verhungert und bei Ed Snaps für die viel geliebte Fotobox.

Alles in allem war es für uns als Verein eine tolle Saison, wir durften bei vielen Partnernvereinen Gast sein und auch wir hatten liebe Gäste zu Besuch. Ein herzliches Dankeschön, an alle, die mit uns gefeiert haben und uns auf vielen Wegen tolles Feedback gegeben haben – ES WAR UNS EIN FEST und schreit nach Wiederholung im nächsten Jahr.

Nach dem Fasching heißt es für uns natürlich aufräumen und sauber machen – diese Chance nutzten wir für einen gemeinsamen Brunch, denn gestärkt lässt es sich besser Putzen. Pläne wurden geschmiedet, Motto und Termine festgelegt – ACHTUNG für alle Winterurlauber – 2024 ist Rosenmontag in der Ferienwoche!!!

Bleibt gespannt und freut Euch mit uns auf 2024.

Euer EKC – ELWORN HELAU!!

T: EKC / F: VH

Lippersdorf

Rückblick Feuerwehrverein Lippersdorf-Erdmannsdorf e.V.

Der Verein blickt glücklich und stolz auf das Jahr 2022 zurück. Nach der Neuwahl des Vorstandes im März ging es für den neuen Vorstand um Christian Müller gleich los, denn Ostern war zum greifen nah und damit der Startschuss für das Jahr. So folgte eine Maiwanderung, Rentnernachmittage, das Feuerwehrfest, ein Fackelumzug zum Kindertag mit Kinderdisco und zum krönenden Jahresabschluss hatte der Weihnachtsmann aller Hand zu tun. So waren wir in der KiTa Tälerspatzen in Ottendorf und in der KiTa Raupe Fridolin in Weißbach. Aber er war auch am 4. Advent in der Gemeinde unterwegs und besuchte mit Unterstützung der Feuerwehr die Kinder.

Die Planungen für das neue Jahr laufen auf Hochtouren. So wollen wir am 16.4. einen Osterspaziergang machen. Mit dabei ist dieses Jahr der Osterhase, welcher ein paar Spiele und Nascherei in seinem Beutel hat. Für Speis und Trank ist auch wieder gesorgt. Also kommt alle vorbei. Loslaufen wollen wir wieder gegen 10 Uhr an der Loge Lippersdorf, sodass wir pünktlich beim Mittag sind.

Am 9.9. werden wir wieder zusammen die SUMMER NIGHT BEATS mit der RockTheDorf-Partycrew feiern und am 10.9. kommt zum Feuerwehrfest das Jugendblasorchester Tröbnitz zu Besuch. Auch das begehrte Entenrennen wird wieder stattfinden.

Feuerwehr Lippersdorf-Erdmannsdorf

Am 21.1.2023 fand die Jahreshauptversammlung in Erdmannsdorf auf dem Saal statt. Dort wurde der Ortsbrandmeister Matthias Kalbe feierlich aus dem Amt verabschiedet, welches nach einer Neuwahl von Christian Kalbe seit 1.2.2023 geleitet wird. Unterstützt wird er von Kamerad Jeffrey Brehmer (Stellvertreter), Dietmar Gossrau (Vertreter d. Ehren/Altersabteilung) und Enrico Lorber (1. Beisitzer). Auch hier blickt man positiv in das neue Jahr.



Der neugewählte Feuerwehrvorstand Lippersdorf-Erdmannsdorf, von links: Matthias Kalbe, Christian Kalbe, Jeffrey Brehmer, Dietmar Gossrau, Mario Nojack

T+F: Christian Müller

Meusebach

Magische Momente erlebten die Besucher des Meusebacher Faschings, der am 25. Februar und 4. März in der Meusebacher Spatzenjägerhalle seine 46. Session erlebte. Unter dem Motto „Hokus Pokus, Magie und Hexerei, seid beim Meusebacher Fasching mit dabei“ luden die Mitglieder der Meusebacher Faschingsgesellschaft (MFG) in die heiligen Hallen des spatzenlosen Dorfes ein. Natürlich wieder mit zahlreichen Gastbeiträgen und Gastvereinen (Eisenberger Faschingsgesellschaft, Porstendorfer Karneval Verein, Stadtrodaer Carneval Club, Eineborner Karneval Verein, Laasdorfer Karneval Club, Hainbüchter Karneval Club, Molbitz). Die Stadtrodaer Formation „Garage 1800“ bestritt beide Abende den Auftakt, ehe zunächst die Ministerinnen und Minister der MFG kurz in das Rampenlicht traten. Nur, um schnell wieder Platz zu machen für die eigentlichen Akteure. Diese kamen aus Quirla, Eisenberg, Großpürschütz, Jena, Laasdorf, Eineborn, Laasdorf und Molbitz. Verteilt auf zwei Abende. Beide Büttenredner, „Klausi“ und „Elfriede“ sorgten jeweils an beiden Abenden mit ihren Weisheiten für Begeisterungstürme und berechnete Zugabe-Rufe. Schlussendlich nahm als krönender Abschluss des Abends die Magie volle Fahrt auf – das Meusebacher Team ging an den Start. Der Hexenmeister vom Sommerberg traf samt Lehrling auf seine weiblichen Pendanten. Gemeinsam verabredeten sie sich, zum Meusebacher Fasching zu gehen, denn „da soll es ja so toll sein“. Deren Hexenbesen kehrten schlecht, weshalb Cleaning-Women Klara (Kerstin Bergner) folgte. Jedoch nicht zum Kehraus, sondern um mit Kollegin Renate (Daniela Wieschke) die Vergangenheit aufzuarbeiten. Letztere schulte während der Corona-Pause mehr oder weniger erfolgreich zur Wahrsagerin um. Sie sah Layla und andere kommen, mogelte beim Kartentrick mit den vier Buben ein wenig und stellte einen ungewöhnlichen Magier vor. Seine





zersägte Jungfrau und ihre Weissagung „an der Bar stehen zwei Getränke für uns“ bildeten den Abschluss und lockten alle Beteiligten Akteure nochmals auf die Bühne. Trotz kleiner Technik-Probleme am ersten Abend zeigten sich die Gäste überaus begeistert. Der Nachwuchs ist inzwischen fest in das Abendprogramm integriert, sodass dieser (Nachwuchs) trotz fehlenden Kinderfaschings zu seinem berechtigten Auftritt kam. Ein volles Haus und tolles Publikum verzeichnete die Meusebacher Faschingsgesellschaft erneut und knüpfte so an die erfolgreichen 45 Jahre an.

T+F: VH

Ottendorf

Ein Geschenk aus London

Die Zweitklässler der Tälerschule Ottendorf nahmen stellvertretend für alle Schüler Anfang März ein tolles Geschenk aus London in Empfang. Der in Renthendorf beheimatete Musikproduzent Jeffrey Allen schenkte der Schule für den Musikunterricht ein ganz besonderes E-Piano. Es wurde direkt aus dem Sensible Music Studios aus London eingeflogen und vom Mitarbeiter des Tonstudios Jon Moon übergeben. Schon viele berühmte Musiker haben sich mit diesem Piano auf ihre Auftritte vorbereitet, verriet Jon Moon. Unter anderem sogar Michael Jackson. So kam es der Schule auch mal ganz kurz in den Sinn, das berühmte Stück bei „Bares für Rares“ anzubieten. Aber nur ganz kurz, denn die Kinder freuten sich gemeinsam mit ihrer Lehrerin zu sehr.



Als Dankeschön gab es dann auch gleich eine kleine Gesangsdarbietung der Klasse 2. Klassen- und Musiklehrerin Franziska Sufryd begleitete dazu auf dem neuen E-Piano ihren kleinen Klassenchor, welcher die derzeit bei den Schülern beliebtesten Kinderlieder vortrug.

Text und Foto T.S.

Ottendorf

„Hör mal im Museum“ für „Brehms-Welt“

Zu einem ganz besonderen Projekt waren die Schüler der Klasse 4 der Tälerschule eingeladen. Die Thüringer Landesmedienanstalt startete im Rahmen der Aktion „Hör mal im Museum“ ein Projekt, bei dem für das Museum „Brehms-Welt“ in Renthendorf erstmals Kinder-Audioguides produziert werden sollten. Dabei durften die Schüler der Klasse 4 ihre Ideen mit einbringen und die Texte auch selbst einsprechen. Neben dem Brehm-Museum war der Offene Kanal Jena mit von der Partie bei der Umsetzung.

Nach einem Besuch im Museum, bei dem die einzelnen Stationen für den Audio-Guide ausgesucht wurden, folgte die Recherche zu dem jeweiligen Thema. Dazu stellte das Brehm-Schullandheim freundlicherweise seinen Seminarraum zur Verfügung. Am nächsten Tag ging es an die Erstellung der jeweiligen Texte, die in Dialogform von den Schülern aufgeschrieben wurden.

Am nächsten Nachmittag hieß es „Üben der Dialoge“, denn schließlich sollten diese am folgenden Tag im Tonstudio des OKJ in Jena aufgenommen werden. Mit dem Bus fuhren die Schüler nach Jena, um sich einmal in einem Radiostudio umzusehen und natürlich selbst die Texte für die neuen Kinder-Audioguides aufzunehmen. Die Radioteute nahmen in 4 verschiedenen Studios die von den Kindern eingesprochenen Dialoge, aber auch selbst erfundene Raps und Lieder auf. Dabei durften die Schüler sich selbst im Aufnehmen, Schneiden und Mischen der Aufnahmen üben, was allen viel Spaß machte.

Am Ende waren die Verantwortlichen alle sehr zufrieden mit den Ergebnissen.

Ende März werden die Audioguides dann offiziell im Museum „Brehms-Welt“ präsentiert.

Im Namen der Schüler bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen des Brehm-Museums und des Radios OKJ für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit sowie beim Förderkreis Brehm für die Übernahme der Fahrtkosten.



Recherche im Museum



Überarbeitung der Texte



Tonaufnahmen im OKJ in Jena

Text und Foto T.S.

Ottendorf

Waldpädagogische Projekttag

Gleich an den beiden ersten Schultagen im Jahr 2023 unternahmen die Klassen 1 bis 4 der Tälerschule Ottendorf mit einer Forstwirtschaftsstudentin einen Ausflug in den Wald, um an einer Waldpädagogische Veranstaltung in Kooperation mit Thüringen Forst (Forstamt Stadroda) teilzunehmen. Während die Klassen 1 und 2 die Tiere im Winter als Thema behandelten, ging es in Kl. 3 und 4 um die Stockwerke des Waldes. Die Schüler erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Wald und waren von den Projekttagen begeistert.

Text: T.S., Foto: U.K.

Rattelsdorf

Bereits jetzt informieren die Schlepperfreunde der Seitentäler über ihr Ansinnen in diesem Jahr. Das Traktorentreffen, welches in die elfte Auflage geht, findet am ERSTEN Septemberwochenende statt. Nicht wie sonst üblich, am zweiten Wochenende im September. Dies sollten sich alle Interessenten bereits jetzt im Kalender fett anstreichen. Der Ablauf ist analog der letzten Jahre avisiert. Am Sonnabend Abend lädt das Team ab 20.00 Uhr zum Tanz in die Scheune ein. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen der Hauswirtschaft, „Wir zeigen den Besuchern, wie die Familien vor 100 Jahren ihren Alltag nach der Arbeit verrichtet haben. So ist das Zubereiten der Speisen, das Wurst machen, das Baden in der Zinkbadewanne, das Wäschewaschen oder das Wolle Spinnen gezeigt. Weitere Highlights sind in Planung. Dennoch – die Traktoren sollen ebenso im Fokus der Besucher stehen. Tanz, Kinderschminken, die Aumaer Schalmeyen, jede Menge Speisen und Getränke soll es ebenso wieder geben. Natürlich steht auch in diesem Jahr wieder ein Kran des Mörsdorfer Unternehmens Schwerlast Weise vor Ort, sodass



die Besucher die Ausstellung von oben anschauen können. Natürlich gilt auch an dieser Stelle - ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beitragen! Übrigens, auch in diesem Jahr ist der Eintritt sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag frei!

T+F: VH

Renthendorf

Siedlungsgeschichte Heiligen Aue

Gemarkung Oberrenthendorf, mit Einzug Unterrenthendorf und Schwarzbach

Unterstützung für eine Arbeit zur Siedlungsgeschichte der Heiligenau, zu Renthendorf gehörig, gesucht. Heimatforscher, Ortschronisten und Besitzer von Altdokumenten können helfen. Die Heimatbücher aus den Tälern von Klaus Bergner sind eine hilfreiche Fundgrube, enthalten jedoch wenige Informationen über die Heiligenau. Gesucht werden Überlieferungen zu Orts- und Flurformen sowie Bebauungsnachweise für diesen Siedlungsbereich, auch Einzelnachweise zu Siedlern/Gehöften, Handwerk und Ereignissen im Landstrich bis 1945.

Bitte Nachricht an Willi Beer, Renthendorf – 036604-81855, beer.w@t-online.de

Tröbnitz

10 Jahre Tälerpilgerweg

Kaum zu glauben, der Tälerpilgerweg wird 10 Jahre alt. Inzwischen ist er zu einem festen Bestandteil im touristischen Konzept unserer Region geworden. Jährlich pilgern Menschen aus verschiedensten Gegenden Deutschlands diesen 50 km langen Rundweg „zwischen sanften Hügeln



und kleinen Dörfer“ entlang. Es sind Pilger aus der Region, aus größeren Städten wie Jena, Gera, Berlin, Hamburg oder Rostock. Selbst aus Frankreich und Australien waren schon Pilger unterwegs. Die Gästebücher in den Kirchen geben einen Eindruck davon. Was möchte der Pilgerweg? Die Homepage beschreibt es folgendermaßen: „Viel Wald in hügeliger Landschaft und interessante Kirchen laden Sie ein, der Hektik des Alltages zu entfliehen. Begeben Sie sich auf einen Weg, in welchem Sie Gedanken hinter sich lassen und Neues für Ihr Leben entdecken können. Der Tälerpilgerweg möchte Sie in mehreren Abschnitten zu unterschiedlichen Themen dabei begleiten.“

Genau das war der Hintergrund vor 11 Jahren für die Initiatoren, einen solchen Weg anzulegen. Im Februar 2012 gab es ein erstes Treffen mit ca. 30 interessierten Teilnehmern. 1½ Jahre später, genau am 13.10.2013 fand dann die Einweihung des Weges mit einem festlichen Gottesdienst in Lippersdorf und einer anschließenden Wanderung nach Tröbnitz statt. Ca. 100 Besucher aus Nah und Fern waren an diesem sonnigen Herbsttag dabei. Seitdem sind Pilger alleine oder in Gruppen, individuell oder bei geführten Touren zu Fuß oder mit Fahrrad auf dem Weg unterwegs. Traditionell gibt es am Wochenende vor Ostern die jeweilige Saisoneroöffnung, die mit einer Andacht beginnt und nach einer Wanderung in einen der Pilgerorte mit Kaffeetrinken und Konzert endet. Jede der Pilgerkirchen hat etwas „Spezielles“ zu bieten. Von Musikkirche, einem Bibelgarten, einer Kunstkirche, einer „Familienkirche“ und so manchen anderen Überraschungen gibt es viel Interessantes am Weg zu sehen und zu entdecken. Inzwischen ist der Pilgerweg als „regionaler Qualitätswanderweg Thüringens“ eingestuft. Eine Projektgruppe ist immer wieder gefordert, wenn es darum geht Schäden zu beseitigen oder Wege in Ordnung zu halten.

Am Sonntag, dem 2.4.2023 ist es wieder so weit. Die diesjährige Pilgersaison startet um 14.00 Uhr oberhalb von Burkersdorf in der Nähe der Sommerwandhütte mit einer musikalischen Andacht. Danach pilgern wir nach Renthendorf wo

uns ein leckeres Kaffeetrinken erwartet und zum Abschluss ein Gospelkonzert des Neustädter Gospelchores stattfindet. Wir sind gespannt, was das Jahr so bringt. Einige Pläne gibt es noch für die Zukunft, z.B.: den Bau eines begehbaren Labyrinthes, neue Bänke oder ein Abschnitt als Kinderpilgerweg. Wir werden sehen was sich davon verwirklichen lässt.

T + F: Friedbert Reinert

Tröbnitz

Für elf Feuerwehren der VG Hügelland gab es am Abend des 2. Februar ein kostenloses Technikupgrade. Bernd Lohmann, Geschäftsstellenleiter, und Björn Gelbe, Generalvertreter der SV Sparkassenversicherung, übergaben an die Verantwortlichen der Wehren aus Gneus, Ottendorf, Renthendorf, Eineborn, Rausdorf, Unterbodnitz, Weißbach, Tröbnitz, Bremsnitz, Tissa und Oberbodnitz jeweils ein tragbares LED-Beleuchtungssystem vom Typ RLS 1000. Dieses besitzt eine Dimmfunktion, um das Arbeitslicht mehrstufig zu regulieren. Zudem ist eine stufenlose Umschaltung von fokussiertem Spotlicht zu Breitlicht möglich, ebenso wie das Aktivieren von mehrfarbigen Signalblinklichtern. Bei einer Einstellung von 100% Leistung kann somit eine Einsatzstelle bis zu acht Stunden ausgeleuchtet werden. Diese elf Feuerwehren aus der VG Hügelland sind übrigens auf Veranlassung von VG-Chef Albert Weiler, die ersten in Thüringen, die ein solches Beleuchtungssystem von der SV Sparkassenversicherung erhielten.

Die SV Sparkassenversicherung und SV Kommunal fördert seit vielen Jahren die Feuerwehren, wobei der Schutz und die Rettung von Menschenleben ebenso im Fokus steht, wie die Gebäuderettung und die Verhütung von Schäden. Daher ist die Versicherung bemüht, in Absprache mit den Feuerwehrverbänden Technik an die Wehren zu vermitteln, welche nötig ist und oftmals nicht mit Eigenmitteln beschafft werden kann. Insbesondere im ländlichen Bereich verfügen die wenigsten Wehren über derartige Technik, könnten diese jedoch oftmals einsetzen – sofern vorhanden. Somit kommt über den Versicherungsschutz KRISTALL ein wichtiger Ausrüstungsgegenstand bei den Feuerwehren an. Insgesamt summiert sich diese Übergabe an die elf genannten Wehren auf 12.100,-€. Geschäftsstellenleiter Bernd Lohmann erläuterte hierzu „Die Aufgaben der Feuerwehren werden immer vielseitiger und anspruchsvoller. Daher haben sich die SV Sparkassenversicherung und die SV Kommunal entschlossen, die Feuerwehren mit einem weiteren, hochwertigen Ausrüstungsgegenstand zu unterstützen: Einem tragbarem LED-Beleuchtungssystem des Herstellers Rosenbauer, welches mit Akku betrieben wird. Die multifunktionalen LED-Beleuchtungssysteme kommen immer dann zum Einsatz, wenn es mit der Lichtversorgung schwierig wird. Bei Einsätzen, bei denen die Stromversorgung eine Herausforderung ist (z.B. bei Hochwasser) und in unwegsamem





Gelände (z.B. im Wald, auf Dächern), schaffen diese akku-betriebenen, leistungsstarken Geräte Abhilfe. Einsatzstellen können mit den LED-Handscheinwerfern ohne zusätzliche Stromquellen optimal ausgeleuchtet werden.“

Die SV Sparkassenversicherung plant, bis 2026 über 800 versicherte Kommunen mit einem kostenlosen LED-Beleuchtungssystem auszustatten – sie investiert damit circa 1 Million Euro in diese Maßnahme der Feuerwehrförderung.

T + F: VH

Tröbnitz



Tröbnitz wurde am 29. September 1223 erstmals urkundlich erwähnt. Wir möchten mit unseren Gästen aus Nah und Fern dieses Jubiläum zünftig feiern. Dazu laden die Gemeindeverwaltung und alle Tröbnitzer Vereine recht herzlich ein.

Die Feierlichkeiten beginnen am Freitag, dem 01. September, mit einer Festsitzung in der Festhalle. Nach der Festansprache, Grußworten und Auszeichnungen werden wir einen Diavortrag über das Leben in der Gemeinde hören und sehen. Für eine musikalische Umrahmung, Speisen und Getränke wird gesorgt.

Am Samstag, dem 02. September, von 10 bis 18 Uhr gibt es zahlreiche Aktivitäten in der Festhalle, auf dem Freizeitgelände, auf dem Dorfplatz, auf dem Beachvolleyballplatz und auf dem Pfarrhof.

Das JBO Tröbnitz und die Tröbnitzer Musikanten werden festlich aufspielen. Musikinstrumente werden durch das JBO vorgestellt. Es wäre schön, wenn sich einige Jugendliche für eine Mitgliedschaft im Musikverein finden und Musikinstrumente erlernen würden.

Der Sportverein SV 1923 Tröbnitz wartet mit sportlichen Übungseinlagen und einem kleinen Geschicklichkeitsparcour für alle, auf dem Freizeitgelände. Weiterhin wird eine Sportolympiade für alle Altersgruppen organisiert. Stationen werden sein: z.B. Zielwerfen, Slalom, Leitergolf, etc.

Auf dem Beachvolleyballplatz findet ein Volleyball-ABC für Groß und Klein statt.

Der Maibaumverein setzt mit den Kindern vor der Festhalle einen Kindermaibaum. Über ihr Vereinsleben berichten sie in einer Fotoausstellung.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Tröbnitz führen einen Löschangriff durch und zeigen, wie früher mit der Handdruckspritze gelöscht wurde. Im Feuerwehrhaus kann man beim Tag der offenen Tür die Feuerwehrentechnik besichtigen.

Auf dem Pfarrhof wird die Klingenpresse vorgestellt. Der Kunstverein erläutert den Druck.

Der Heimatverein ist auch auf dem Pfarrhof tätig. Das Heimatmuseum hat geöffnet und man kann sich über altes Handwerk informieren. Es gibt Spezialitäten aus dem Backofen, eine Spieluhrenaustellung und eine Fotostrecke. Natürlich gibt es auch ein kleines Kinderprogramm.

Der CVJM ist auch auf den Pfarrhof präsent mit einigen Kreativangeboten.

Zur Unterhaltung am Samstag gibt es Rundfahrten mit einer Lanz, Alpaka Besichtigungen, Ponyreiten, Pony-Kutschfahrten, der Geflügelzüchterverein und der Imkerverein stellen sich vor, kleiner Handwerkermarkt mit Schmied und Korbflechter, der Hofladen Gernewitz ist mit einem Verkaufsstand vor Ort, das Forstamt mit Förster stellen sich vor.

Das Kunstatelier von Klaus Langmann ist auch geöffnet.

Ein Tanzabend 20 Uhr mit Feuerschluckershow und Feuerwerk soll den Tag beenden.

T.: G. Seidel

In den Mitgliedsgemeinden nachgeschaut: Meusebach

Inzwischen ist es sechs Jahre her, dass die Gemeinde Meusebach im Dorfkurier genauer unter die Lupe genommen wurde. Somit ist es Zeit, auch hier erneut zu schauen, was sich in den zurückliegenden Jahren getan hat und wie die Pläne für die Zukunft aussehen.

Folglich führt der erste Weg zu Jürgen Holtz, der im Jahr 2016 von Torsten Schwarz das Bürgermeisteramt übernahm und dieses bis 2022 innehielt. Er fasst zunächst kurz zusammen „die letzten Jahre waren wir im Corona-Koma. Da ist nicht viel geschehen“. Doch nach einigem Nachdenken fallen ihm dennoch einige Dinge ein, die seit 2017 im Dorf ohne Spatzen geschehen sind. Und auch Dinge, die nicht in die Wege geleitet wurden (behindertengerechte Bushaltestelle). So begann 2017 ein Dorferneuerungskonzept für fünf zusammengeschlossene Gemeinden (Tröbnitz, Geisenhain, Trockenborn-Wolfersdorf, Gneus & Meusebach), welches die energetische Sanierung von Gebäuden, der Erhalt von Bausubstanz, die Verschönerung/der Erhalt von Fachwerkfassaden oder auch den Hochwasserschutz beinhaltet. Von diesem Programm profitierte auch ein Meusebacher Einwohner, der nun mit Hilfe von Fördermitteln nach und nach sein Anwesen

auf Vordermann bringen kann. Dieses Förderprogramm nutzte die Gemeinde auch, um die Deckendämmung im Anbau des Dorfgemeinschaftshauses vornehmen zu lassen. „Weiterhin sind zwei auffällige Abriss Häuser auf private Initiative hin beseitigt und schicke Neubauten errichtet worden“ so Jürgen Holtz. „Damit sind die alten Schandflecke endlich beseitigt, mögliche Gefahrenquellen ausgemerzt“.

Weiterhin sind nun auch die letzten Lampen der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Ihn (Jürgen Holtz), wie auch seine Nachfolgerin macht es auch stolz, dass die Meusebacher Einwohner viele Verschönerungsarbeiten und auch die Substanzsicherung an ihren Häusern ohne Fördermittel vornehmen und so weiterhin zum schönen Anblick des Dorfes beitragen. Ihm fällt auch die Wanderwegpflege ein. Hier wurden Beschreibungen erneuert, Bänke an den Wegen teils neu aufgestellt und dies auch mit dem Forstamt vertraglich gesichert. Durch den Heimat- und Feuerwehrverein erfolgten im Jahr 2022 Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus. Wie überhaupt der Verein jährlich beim Frühjahrsputz – während der Corona-Auflagen unter besonderen Verhaltensmaßregeln – sich um den Dorfplatz, Spielplatz, diverse Nebenflächen und das Denkmal

für die gefallenen Meusebacher und natürlich die Spatzenjägerhalle sorgt. Natürlich immer im Einklang bzw. in Gemeinschaftsarbeit mit der Gemeinde. Bereits seit 2016 lief die Erstellung eines Hochwasserschutz- und Gewässerentwicklungskonzeptes für die Roda und ihre Zuflüsse. Seit dieser Zeit sind auch die Planungen diverser Hochwasserschutzmaßnahmen in Abstimmung mit dem Gewässerunterhaltungsverband und dessen Gewässerunterhaltungskonzept in vollem Gange, wobei in Meusebach umfangreiche Maßnahmen anstehen. „Wir wollen damit Hochwasserschäden, wie sie zuletzt 2013 und 2021 auftraten, deutlich reduzieren, wenn nicht gar verhindern“ sagt Jürgen Holtz. Dass mit diesen Maßnahmen nur ein erster Anfang gemacht ist, weiß auch Jürgen Holtz' Nachfolgerin Silke Höntsch. Sie ist seit 2022 im Amt und sieht dieses Projekt als größte Baumaßnahme im Ort seit langem an. Die Bachverrohrung soll an mehreren Stellen entfernt und damit eine höhere Durchflussmöglichkeit für das Wasser geschaffen werden. Inzwischen haben sich die dafür eingeplanten Investitionen von ursprünglich 150.000,- € nahezu verdoppelt. Auch wenn die Fördermittel 85 % betragen, ist dies dennoch eine hohe Belastung für die Gemeinde. Laut vorläufigen Planungen ist Baustart im Juni. Dass es hierbei zu erheblichen Einschränkungen entlang der Straße kommen wird, ist auf Grund der örtlichen Gegebenheiten unvermeidlich. Dennoch ist nach dem Abschluss dieser Baumaßnahme die Hochwassergefahr in Meusebach noch längst nicht gebannt. An weiteren Stellen müsste angesetzt, Bachverrohrungen erweitert oder entfernt, der Gewässerverlauf unter Umständen geändert oder gar ein Rückhaltebecken angelegt werden. Doch auch dies erfordert jahrelange Planung, hohe Förder- und Eigenmittel sowie einen langen Atem für die Gemeinde und die Anwohner. Derartige Investitionen sind jedoch nur möglich, da vom Land Thüringen eine „Kopf-Pauschale“ gezahlt wird und hoffentlich auch in Zukunft den Haushalt der Kommunen etwas abfedert. Wie viele andere Gemeinden hat auch Meusebach bereits vorab diese Pauschale fest im Haushalt eingeplant – obwohl die Höhe der Pauschale noch nicht exakt feststand.

Den Ex-Bürgermeister, wie auch die derzeitige Amtsinhaberin, stimmt es traurig, dass die Einwohnerzahl des kleinen Ortes langsam, aber kontinuierlich schrumpft. Jeder Sterbefall stellt ein trauriges Schicksal dar.

Ebenfalls in diesem Jahr steht die Erneuerung des Zaunes um den Dorfteich an. Diese Arbeiten erfolgen übrigens in Eigenleistung seitens der freiwilligen Feuerwehr und weiterer Helfer. Weiterhin möchte die Gemeinde in absehbarer Zeit WLAN im Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung stellen.

Nachdem 2021 auf Grund des Starkregens im Juli ein Teil des Hanges an der Straße abrutschte, musste die Gemeinde einmal mehr feststellen, dass noch immer ein rund 600 Meter langes Straßenstück samt Bankette (von der Albrechtseiche bis Ortseingang) dringend auf Sanierung wartet. Immer größer werdende Risse in der Straße, sorgen für sichtbare Absenkungen. Es ist eine Frage der Zeit, wann hier echte Probleme auftreten. Zumal keine weitere offizielle Zufahrt nach Meusebach existiert. Hier ist der Landkreis dringend gefordert.

Auf eine einsatzfähige (Feuerwehr-)Truppe kann Ortsbrandmeister Christian Töpel blicken. Regelmäßige Übungen und Schulungen, jährlich eine gemeinsame Übung mit der FFW Gneus halten die 12 ausgebildeten Kameraden (+ zwei weitere Nichteinsatzfähige – fehlende Ausbildung) fit und für den Ernstfall einsatzbereit. Glücklicherweise gab es in den zurückliegenden Jahren, ausser den Hochwassern (2013/2021), keine gravierenden Einsätze. In der Jugendfeuerwehr sind übrigens sieben Kids aktiv. Um sie kümmert sich Jugendfeuerwehrwart Peter Seibt.

Auf ein aktives Vereinsleben kann die Gemeinde dank eines rührigen Heimat- und Feuerwehrvereins blicken. Dessen Vorsitzender ist übrigens der langjährige Bürgermeister Torsten

Schwarz. Zahlreiche Veranstaltungen sind hier keine Ausnahme, sondern die Regel. Als erstes ist hier natürlich der Fasching zu benennen, welcher Meusebach schon vor Jahren weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt machte. Trotz der zwei Jahre Corona-Zwangspause liefen in diesem Jahr die beiden Veranstaltungen toll ab, sorgten für begeistertes Publikum und ein volles Haus. Zusätzlich sind das Hexenfeuer, das Maibaumsetzen, das Dorffest, die Familienwanderung, seit einigen Jahren auch die Halloweenfeier, das Weihnachtsbacken und –basteln (beides für die jüngeren Einwohner) sowie die Dorfweihnachtsfeier zu erwähnen. Im Dezember letzten Jahres organisierte die frisch gewählte Bürgermeisterin – auf Wunsch aus dem Dorf – eine Seniorenweihnachtsfeier, welche auf äußerst positive Resonanz traf und nach Wiederholung „schreit“. Der Wechsel im Bürgermeisterbüro erfolgte im Vorjahr, nachdem Jürgen Holtz sich nicht einer zweiten Amtszeit stellte.



Am 1. Juli 2022 übernahm Silke Höntsch das Zepter, nahezu gleich geblieben ist der Gemeinderat, bestehend aus Kristin Schmidt (Stellvertreterin), Daniela Wieschke, Roland Luft, Jürgen Holtz (bis dato Bürgermeister) und Peter Seibt. „Im Gemeinderat arbeiten wir sehr gut und konstruktiv zusammen.

Nötige Absprachen können auch kurzfristig gemacht werden, das klappt bei uns sehr gut“ sagt Silke Höntsch. Gleichfalls sagt sie, dass sie sowohl von ihrem Vorgänger Jürgen Holtz als auch seitens der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland/Täler vom ersten Tag an in dem Ehrenamt sehr toll unterstützt wird. Zunächst liegt die umfangreiche Baumaßnahme als einziges großes Projekt auf dem Tisch. Erst nach dessen Abarbeitung kann über weitere Investitionen nachgedacht werden. Sofern es die Finanzen zulassen.

Kaum dass sie in Amt und Würden war, kündigte sich im Vorjahr die Staatssekretärin für Kommunales, Katharina Schenk, in Meusebach an. Da staunte selbst Ex-Bürgermeister Torsten Schwarz (bis 2016 in diesem Amt) nicht schlecht „kaum im Amt, meldet sich schon hoher Besuch aus Erfurt an ...“ meint er verschmitzt. Sie (Katharina Schenk) wollte während ihrer Sommertour einerseits die Sichtweisen, der weiblichen Ortsvorsteher kennenlernen, informierte sich vor Ort über mögliche Gebietsreformen. Anregungen für zukünftige politische Entscheidungen (konkret unter anderem über Finanzen) nahm sie gleichfalls mit nach Erfurt. Bei Kaffee und Kuchen lies sie sich virtuell durch das Dorf führen und von Torsten Schwarz den Spatzenbann erläutern. Zugleich nahm sie nur zu gern ein Meusebacher Heimatbuch in Empfang. Die Geschichte vom Spatzenbann gefiel ihr sehr gut, ebenso ihrer Tochter – wie sie später in einer Dankeskarte schrieb.

T + F: VH



Meusebach in Bildern (Veit Höntsch)



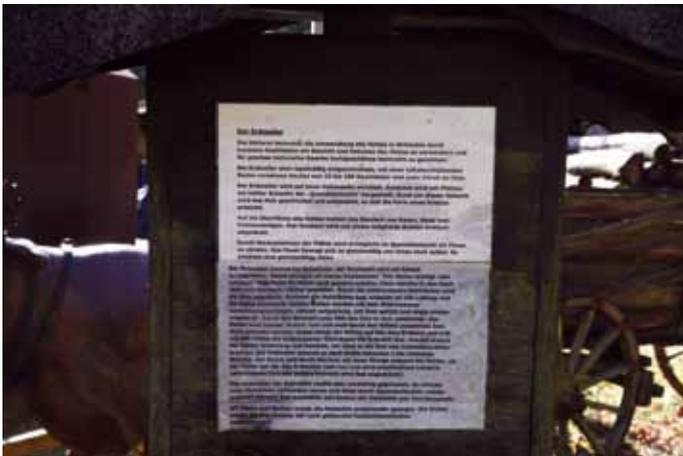
Meusebach in Bildern (Veit Höntsch)



Meusebach in Bildern (Veit Höntsch)



Meusebach in Bildern (Veit Höntsch)



Meusebach in Bildern (Veit Höntsch)



Meusebach in Bildern (Veit Höntsch)

**Liebe
Dorfbewohner,**



wir, ein Ehepaar mittleren Alters suchen in den schönen Tälerdörfern ein freistehendes Einfamilienhaus ab 100 m² Wohnfläche und mindestens 800 m², wo unsere Enkelkinder spielen und toben können. Wir möchten ihnen zeigen, wie aus kleinen Pflänzchen große Pflanzen entstehen mit schmackhaften süßen Früchten zum naschen oder Gemüse angesät und geerntet wird. Wir verbringen sehr viel Zeit im Garten.

Das Haus sollte nicht stark renovierungsbedürftig sein. Wir stammen beide vom Dorf und möchten in den schönen und ruhigen Tälern unseren Lebensabend verbringen mit unseren Kindern und Enkelkindern.

Der Familienpapa ist ein geschickter Handwerker. Wir sind beide auf dem Dorf aufgewachsen und sehr naturverbunden.

Wir würden uns sehr über Angebote freuen.

Gern erreichen sie uns

jederzeit telefonisch unter 0174 1688789.

Die



freche

Kamera



Fotos: T. Schwarz

Impressum und Copyright:

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler

Auflage: 2.300

Redaktion: Albert Weiler, Veit Höntsch,

Redaktionelle Texte: Albert Weiler, Veit Höntsch, Torsten Schwarz, Landratsamt Christian Müller, Friedbert Reinert, G. Seidel, EKC, Anke Luft, Willi Beer

Fotos: Veit Höntsch, Torsten Schwarz, R. Berthelmann, Christian Müller, Ute Kophamel, Friedbert Reinert

Freche Kamera: Torsten Schwarz

Gestaltung und Druck:

Druckerei Richter, Stadtroda

(Für Inhalte und die Qualität der zugesandten Daten ist die Druckerei nicht verantwortlich.)

Zu beziehen über:

Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler, 07646 Tröbnitz

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.